

Reformierte Kirche

Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Vorlage Nr. 236

«Zoé will's wissen» - eine multimediale Zeitreise zur Geschichte der Reformierten Kirche Kanton Zug

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 24. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage - Dokumentation und Audio-Produktion

Zum 150. Geburtstag der Reformierten Kirche im Kanton Zug im Jahr 2013 wurde ganz verschiedenes Material zur Geschichte der Reformierten Kirche im Kanton Zug zusammengetragen, welches vor allem die Grundlage dieses Projektes bildet. Die Dornbusch Medien AG recherchierten zusätzlich vor Ort in den Bezirken. Die Redaktion wurde sorgfältig begleitet von einer Gruppe, die sich wie folgt zusammensetzt: Pfarrerin Irène Schwyn, Pfarrer Manuel Bieler, Religionslehrerin Pia Irányi-Minder, Sozialdiakonin Tabea Wyrsh und Projektleiterin Maria Oppermann. Die ersten Arbeiten begannen im Herbst 2017. Die Audio-Daten stehen seit April 2019 zur Verwendung bereit. Die Arbeiten der Dornbusch Medien AG umfassten Recherche, Erstellung der Geschichten, des Manuskriptes, Tonstudioaufnahmen und Fertigstellung der Audiodateien zur Verwendung. Der Budgetrahmen über CHF 35' 000 wurde eingehalten, die Schlusszahlung erfolgte im März 2019.

An der GKGR-Sitzung wird ein kurzer Auszug aus der rund 75-minütigen Audiodatei vorgespielt.

2. Projektziele

Die 150-jährige Geschichte der Reformierten Kirche im Kanton Zug steckt voller interessanter Fakten und Begebenheiten. Mit der multimedialen Zeitreise werden diese erstmals systematisch aufbereitet und wirkungsvoll vermittelt. Durch die Medienwahl und die Art der Vermittlung sollen neben Erwachsenen insbesondere auch Jugendliche für das Thema gewonnen werden. Die aufbereiteten Audio-Daten bilden die Grundlage für die einmalige Gelegenheit, einen Quantensprung bei der Einbindung Neuer Medien in unsere Kommunikation zu vollziehen.

Konkret werden mit dem Projekt folgende Ziele verfolgt:

- spannende Vermittlung der Zuger Reformationsgeschichten (inklusive Einblicke in die sakrale Architektur)
- differenzierte Aufbereitung von Inhalten aus allen Bezirken (Verbindung von kantonaler und regionaler/ lokaler Sicht)
- Ansprache eines breiteren und v.a. jüngeren Publikums durch zielgruppengerechte Inszenierung sowie digitale Medien
- Schaffung eines nachhaltig einsetzbaren und modular erweiterbaren Kommunikationsmittels (bewusst keine befristete «Jubiläumsaktion»)
- Community-Bildung, und damit Gewinnung von Interessenten auch für aktuelle/ zukünftige Kirchenthemen
- Verlinkung mit Interessengruppen, wie «Zug Tourismus» oder «Kulturpunkte»

3. Medienkonzept

Die multimediale Zeitreise verbindet die Kraft des Storytellings mit den Möglichkeiten digitaler Medien. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Zoé, eine Teenagerin, die sich für ein Schulprojekt mit der Geschichte der Reformation befassen muss. Zusammen mit ihrem Vater bereist sie auf einem Scooter den Kanton – und entdeckt Standort für Standort (sprich: Bezirk für Bezirk) und auch wie spannend die scheinbare Pflichtaufgabe tatsächlich ist.

Das Multimedia-Konzept erlaubt es den Usern, die Etappen der Zeitreise sowohl einzeln (Direkteinstieg in den gewünschten Standort/ Bezirk) als auch zusammenhängend zu erleben. Das Erlebnis ist zeit- und ortsunabhängig zugänglich. Via Smartphone ist auch eine Nutzung vor Ort an den diversen Schauplätzen möglich, und damit eine Vernetzung von digitalen und realem/ physischen Erlebnis.

4. Multimediale Inszenierung

Die Audio-Dateien werden für eine optimale Wirkung auf digitalen Endgeräten (Smartphone, Tablet, Desktop, Gross-Screen/ Leinwand) in eine multimediale Produktion eingebettet, welche die Tonspur mit Illustrationen, Bildern, Bildgalerien und weiteren Features anreichert.

Nach der Abnahme des Grobkonzepts in der Arbeitsgruppe Neue Medien am 28. November 2018 wurde durch die Werbeagentur «Festland» in St. Gallen ein Multimedia- und Kreativkonzept konkretisiert/ spezifiziert und am 9. April 2109 im Kirchenrat vorgestellt. Es stiess bei allen Beteiligten auf grossen Zuspruch.

Die Agentur «Festland» wird an der Sitzung des Grossen Kirchgemeinderates ihr Kreativkonzept vorstellen.

5. Budgetrahmen

Massnahme	Beschreibung	Entwicklung digitale Plattform usw.	Illustrator	Total
Konzeption	Detailliertes Inhalts-, Design- und Technikkonzept	16'000		16'000
Illustration	Entwicklung/ Erstellung der Illustrationselemente Annahme: 10 Stories à 30 bis 35 Bilder		35'000	35'000
Fotografie	Rückstellung für Besichtigung vor Ort und Digitalfotografie ausgewählter Motive (Archivmaterial kundenseitig geliefert)		5'000	5'000
Website	Entwicklung der digitalen Plattform auf Basis des Konzeptes, inklusive konzipieren und erfassen der Stories sowie Verknüpfung mit Archivmaterial - Annahme: 2 Tage Drehbuch/ Publishing pro Story (Entwicklung jeweils in einer Iteration) - Hosting/ Domain bestehend (ref-zug.ch)	40'000		40'000
Projektleitung	Projektmanagement aller Teilprojekte	14'000		14'000
Reserve	Ca. 10% Rückstellung für Unvorhergesehenes			10'000
Total	Budget digitale Plattform CHF exkl. MwSt.			120'000

Die Konzeption und Realisation der Multimedia-Zeitreise erfolgt auf Basis der Audio-Produktion. Die Umsetzung erfolgt nach der Projektfreigabe per 2020. Neben der Agentur «Festland» werden Offerten von zwei weiteren Anbietern für die Inszenierung eingeholt. Das Kostendach liegt bei CHF 130'000.

Antrag:

Der Kirchenrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage Nr. 236 einzutreten und im Sinne eines Kostendaches in Höhe von CHF 130'000 der Finanzierung von Konzeption und Realisation der Multimedia-Zeitreise aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2018 zuzustimmen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug

Rolf Berweger, Kirchenratspräsident
Klaus Hengstler, Kirchenschreiber